

www.kreditzentrale.com/thema/kredit-von-privat



E-BOOK
RATGEBER

KREDIT VON PRIVAT

1	Kredit von Privat	4
2	Vorteile eines Privatkredites.....	4
2.1	Weniger strenge Bonitätsprüfung	4
2.2	Flexible Modalitäten	5
2.3	Kostenlose Sonderzahlungen	6
2.4	Geeignet für außergewöhnliche Finanzierungsvorhaben	6
3	Nachteile eines Privatkredits	7
3.1	Gefahr für Kreditnehmer	7
3.2	Wegfall des Verbraucherschutzes	7
3.3	Möglichkeit der Gesamtfälligkeit durch den Kreditgeber	8
3.4	Möglichkeit überhöhter Zinsen	8
3.5	Nachteile für den Kreditgeber	9
4	Für welche Finanzierungen eignet sich ein Privatkredit?	9
4.1	Lösung kurzfristiger Liquiditätsprobleme	10
4.2	Ablösung eines anderen Kredits	10
4.3	Finanzierung kurzfristiger Urlaubsreisen	10
4.4	Finanzierung von Konsumgütern.....	11
4.5	Autokauf	11
4.6	Startkapital für eigenes Unternehmen.....	11
4.7	Unregelmäßige Finanzierungsvorhaben.....	12
4.8	Hauskauf und Hausbau	12
5	Privatkredite aus dem persönlichen Umfeld	13
5.1	Freunde und Verwandtschaft.....	13
5.2	Kredit vom Arbeitgeber	13
5.3	Private Ratenzahlung an Verkäufer	14
6	Privatkredite online erhalten	14
6.1	Auxmoney – führender Anbieter.....	15
6.2	Smava - Vergleichsplattform	16
6.3	Andere Anbieter	17
6.4	Vor- und Nachteile von Online-Kreditbörsen	18
7	Worauf Sie bei der Annahme eines Privatkredits achten sollten	19
7.1	Ratendarlehen oder Endfälligkeitsdarlehen.....	19
7.2	Laufzeit	20
7.3	Zinsen.....	20

7.4	Höhe der monatlichen Rate.....	20
7.5	Möglichkeit von Sonderzahlungen und vorzeitiger Ablösung.....	20
7.6	Schutz des Kreditnehmers bei Zahlungsschwierigkeiten	21
7.7	Kreditrechner richtig nutzen	22
8	Fazit: Gute Alternative mit Einschränkungen	22
8.1	Voraussetzungen und Grenzen	23
8.2	Kredit trotz mangelnder Bonität ?.....	23
8.3	Vergleichen und beantragen	24

1 Kredit von Privat

Privatdarlehen können aus dem Verwandten- oder Bekanntenkreis stammen oder über eine Online-Kreditplattform zwischen völlig fremden Menschen vermittelt werden. Wer die Kosten des Privatkredites nicht aus den Augen verliert, findet dort teils günstigere Möglichkeiten als in der Bankfiliale. Insbesondere Selbständige und Menschen mit geringerer Bonität, die bei Banken schlechte Karten für die Kreditierung haben, finden bei Online-Kreditbörsen gute Offerten.

In jedem Fall sollten Darlehen von Privat an Privat schriftlich geregelt werden. Klare Vereinbarungen tragen dazu bei, Streit zu vermeiden, wenn es einmal zu Zahlungsschwierigkeiten kommt. Die Grundlagen der gewerblichen Kreditgewährung gelten auch in diesem Bereich.

2 Vorteile eines Privatkredites

Die Vorteile eines Privatkredites liegen auf der Hand. Die Bonitätsprüfung erfolgt bei Krediten von Privat für Privat weniger streng als durch Kreditinstitute. Der größte Vorteil für manchen Darlehensnehmer liegt darin, dass für Privatkredite keine Schufa-Eintragung erfolgt. Privatleute können frei über die Kreditbedingungen bestimmen und müssen nicht streng nach Buchstabe und Gesetz urteilen. Solange sich beide Parteien einig sind, kann das Darlehen flexibel gehandhabt werden. Wenn Privatkreditnehmer den Kredit tilgen wollen, können sie das jederzeit tun. Bei Banken finden dagegen nicht alle tragfähigen Finanzierungsvorhaben Gehör. Wenn Banken das Vorhaben nicht vollständig beurteilen können, nehmen sie lieber Abstand von einer Kreditierung. Das lässt mitunter Existenzgründungsabsichten gar keine Chance auf Verwirklichung. Diese haben durch private Mittel eher eine Aussicht auf geschäftlichen Erfolg. Auch Sicherheiten werden bei Privatkrediten seltener verlangt.

2.1 Weniger strenge Bonitätsprüfung

Vor jeder Kreditvergabe erfolgt eine Prüfung der Bonität des Kreditnehmers, bei der dessen Kreditwürdigkeit geprüft wird. Dieser Vorgang unterscheidet sich abhängig davon, ob der Kreditgeber eine Bank oder eine Privatperson ist.

2.1.1 Bonitätsprüfung bei Banken

Die Bonitätsprüfung in Banken umfasst die Person des Kreditsuchenden, seine Einkommens- und Vermögenslage, eine Haushaltsrechnung, weitere Persönlichkeitsmerkmale, die Schufa-Auskunft und die Prüfung des Finanzierungsvorhabens hinsichtlich seiner Wirtschaftlichkeit.

In einer Selbstauskunft müssen vielfältige Details zur finanziellen Lage des Kreditinteressenten offen gelegt werden. Bei der Haushaltsrechnung gehen Banken größtenteils standardisiert vor, indem sie Pauschalen für den Lebensunterhalt und die Kfz-Nutzung verwenden. Bei einer Unterdeckung der Ausgaben durch die monatlichen Einnahmen wird der Kredit abgelehnt. Ablehnungsgründe können ebenso vorhandene Negativmerkmale in der Schufa oder die Arbeitslosigkeit eines Antragstellers sein. Eine Kreditgenehmigung erfolgt nur aufgrund regelmäßiger Einkünfte und anhand schriftlicher Nachweise. Außerdem verlangen Banken überwiegend eine teilweise oder volle Besicherung des auszureichenden Darlehens. Banken müssen ihr geschäftliches Risiko, den Ausfall von Krediten, so gering wie möglich halten, um nicht selbst in wirtschaftliche Bedrängnis zu geraten.

2.1.2 Bonitätsprüfung für Privatkredite

Private Geldgeber sind teilweise auch auf die Rückzahlung ihrer verliehenen Beträge angewiesen, die Kriterien ihrer Bonitätsprüfung sind aber weniger streng als bei Finanzierungsinstituten. Die Intensität der Bonitätsprüfung bei Privatarlehen hängt davon ab, in welchem persönlichen Verhältnis Kreditgeber und Kreditnehmer stehen. Die Bank hat den Vorteil, dass sie, wenn sie Hausbank des Kunden ist, alle seine Kontobewegungen, die Höhe seiner Geldanlagen sowie sein Zahlungsverhalten kennt. Der private Geldgeber muss sich auf das gegenseitige Vertrauensverhältnis bzw. die Aussagen des Darlehensnehmers verlassen. Dadurch kommt es zu einer viel unbürokratischeren Abwicklung des Kreditprozesses als bei Geldinstituten. Auf Kreditplattformen, die zwischen Privatleuten Kredite vermitteln, erfolgt nur teilweise eine unabhängige Bonitätsprüfung. Der Kreditnehmer muss Mindestanforderungen bei der Kreditwürdigkeit erfüllen und mit seinem Einverständnis wird bei Auskunfteien nach seiner Zahlungsdisziplin gefragt. Es hängt aber vom Privatmann ab, wie stark er diese Merkmale bei seiner Geldausleiher berücksichtigt.

2.2 Flexible Modalitäten

Banken sind bei der Bereitstellung von Darlehen an gesetzliche Vorgaben gebunden. Privatpersonen hingegen können die vertraglichen Konditionen frei festlegen.

2.2.1 Kreditvereinbarungen bei Banken

Banken müssen sich bei ihrer Kreditvergabe für Privatkunden an die EU-Verbraucherkreditrichtlinie halten. Diese regelt exakt, was im Darlehensvertrag zu stehen hat und welche Anforderungen dabei einzuhalten sind. So ist festgeschrieben, wann, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Konsequenzen der Kunde den Kredit zurückzahlen kann. Die Kündigungsmöglichkeiten für Verbraucher wurden 2010 erleichtert. Sie können jetzt jederzeit den Kredit an die Bank teilweise oder ganz zurückführen. Allerdings müssen sie dafür eine Art Strafe zahlen, die Vorfälligkeitsentschädigung für die Bank.

2.2.2 Vereinbarungen sind Privatsache

An dieses Gesetz sind private Kreditgeber nicht gebunden. Sie können frei ihre Bedingungen aushandeln. Die Rückzahlung kann auch in unregelmäßigen Abständen erfolgen. Eine jederzeitige Kündigungsmöglichkeit ist bei Privatdarlehen an Privat selbstverständlich. Wenn Einvernehmlichkeit besteht, kann die Kreditvereinbarung laufend geändert werden, was bei Bankverträgen nicht ohne weiteres möglich ist.

2.3 Kostenlose Sonderzahlungen

Bankkredite sind zum Großteil von vornherein mit festen Ratenzahlungen verbunden, was für Privatkredite nicht gilt. Räumt das Geldinstitut ihrem Kunden die Gelegenheit zur Sondertilgung ein, muss der Kreditnehmer diese Flexibilität stets bezahlen, entweder über höhere Zinsen oder eine Extra-Gebühr.

2.3.1 Sondertilgung bei Banken

Ratenkredite bei Banken dürfen ganz oder teilweise zurückgeführt werden. Tilgt der Vertragsinhaber außerplanmäßig Beträge, erhält die Bank eine Vorfälligkeitsentschädigung. Der Gedanke der Entschädigung beruht darauf, dass Banken das vorfristig erhaltene Kapital entweder anlegen oder neu verleihen und ihnen durch die vorzeitige Kreditablösung Erträge entgehen können. Diese Entschädigung wurde mit der Verbraucherkreditrichtlinie begrenzt. Sie beträgt bei Krediten, die noch länger als 1 Jahr laufen, maximal 1 Prozent, bei kürzeren Restlaufzeiten höchstens 0,5 Prozent der vorzeitig zu tilgenden Summe.

2.3.2 Keine Gebühren

Privatkredite können ständig getilgt werden. Privatpersonen verlangen dafür keinen Ausgleich, sondern sind meistens froh darüber, ihr Geld bereits vorzeitig wiederzusehen. Sie betreiben kein kommerzielles Kreditgeschäft wie Banken und erheben für Kreditausreichungen auch keine Bearbeitungsgebühren. Die Kreditplattformen sind nur Vermittler von Privatdarlehen, nicht die eigentlichen Kreditgeber. Sie treten als Makler auf dem Kreditmarkt auf.

2.4 Geeignet für außergewöhnliche Finanzierungsvorhaben

Wenn Banken Privatpersonen Kredite ablehnen, kann das mehrere Gründe haben. Entweder ist die Bonität des Antragstellers nicht ausreichend oder die Investition, die der Selbständige mit dem Privatdarlehen tätigen will, rechnet sich nicht.

2.4.1 Konservative Banken

Das zu beurteilen ist für die Geldinstitute regelmäßig sehr schwierig. So besteht die Gefahr, dass das wirtschaftliche Potenzial von Innovationen nicht erkannt wird, weil der

Kreditsachbearbeiter über keine zur Beurteilung des Vorhabens notwendigen Fachkenntnisse verfügt.

2.4.2 Zweite Chance

Außergewöhnliche Finanzierungsvorhaben, speziell im Kleingewerbe- oder Freiberuflermarkt, sind deshalb meist dem P2P vorbehalten. Mit P2P werden reine Privatkredite, Peer-to-Peer-Kredite, bezeichnet. Hier hat der potentielle Darlehensnehmer sogar mehrere Male Gelegenheit, Vorhaben darzulegen und nach geeigneten Finanziers zu suchen, die sein neues Produkt oder seinen ausgefallenen Plan wohlwollend begleiten. Privatpersonen sind leichter als Kreditinstitute für frische Ideen und extravagante Einfälle zu begeistern.

3 Nachteile eines Privatkredits

Die Nachteile eines Privatkredits liegen in der einseitigen Abhängigkeit des Kreditnehmers vom Kreditgeber. Es gibt keine formellen Anforderungen ähnlich der Verbraucherschutzvorschriften bei Banken, ebenso keine Vorschriften, wie sich Privatpersonen gegen willkürliche Kündigungen des Darlehensgebers wehren können.

3.1 Gefahr für Kreditnehmer

So hat der Kreditgeber das Recht, zu jeder Zeit sein Darlehen zurückzufordern. Eine allgemein akzeptierte Kennziffer für das Zinsniveau, an dem sich alle Privatkreditgeber und -nehmer orientieren können, gibt es nicht. Im P2P-Bereich kann es passieren, dass der Kreditsuchende völlig überhöhte Zinsen zahlen muss, um überhaupt an ein Darlehen zu kommen. Vorsicht ist also beim Geld leihen geboten.

3.2 Wegfall des Verbraucherschutzes

Ein Kreditnehmer muss laut Verbrauchercreditrichtlinie eindeutig nachvollziehen können, wie viel ihn sein Darlehen insgesamt kostet. Deshalb ist nicht nur der Sollzinssatz, sondern auch der Effektivzins, der die tatsächlichen Kosten widerspiegelt, auszuweisen.

3.2.1 EU-Verbraucherkreditrichtlinie

Aus den Unterlagen muss eindeutig hervorgehen, wann Kredit und Raten fällig sind, welche Kündigungsmöglichkeiten bestehen und was die Sicherheiten kosten. Jeder Kreditnehmer hat ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Ein Hinweis auf die Folgen nicht fristgerechter Tilgung darf nicht fehlen. Gleichzeitig erteilt der Kreditnehmer eine Einzugsermächtigung zum Einzug der Raten von seinem Girokonto durch die Bank. Darüber hinaus kann sich der Kunde, wenn er sich übervorteilt fühlt oder etwas nicht wie gewünscht läuft, an

Verbraucherschutzorganisationen oder den Ombudsmann der Privatbanken und Sparkassen wenden.

3.2.2 Fehlende Formvorschriften

Das alles gilt nicht, wenn man versucht, sich privat Geld zu leihen. Die Verbraucherkreditrichtlinie gilt nur für Kreditverhältnisse von Unternehmen zu Privatpersonen. Der fehlende Verbraucherschutz ist der größte Nachteil, wenn man Kredite von Privat in Anspruch nimmt. Für Kreditgeschäfte auf privater Ebene ist nicht einmal die Schriftform vorgeschrieben, geschweige denn Mindeststandards in Form von bestimmten Angaben und Klauseln. Ist beispielsweise die Laufzeit nicht ausdrücklich geregelt, läuft der Kredit unbefristet. Hat der private Kreditgeber kein Schriftstück in der Hand, aus dem eindeutig hervorgeht, dass er an Person XY ein Darlehen vergeben hat, wird es schwer, den Betrag juristisch einzuklagen, wenn der Kreditnehmer nicht zahlt und sich auf ein Geldgeschenk beruft.

3.3 Möglichkeit der Gesamtfälligkeit durch den Kreditgeber

Eine Kündigung bei Privatdarlehen ist jederzeit sowohl durch den Darlehensnehmer als auch den Darlehensgeber möglich, falls nichts anderes vertraglich geregelt wurde. Kündigt der Kreditgeber den Privatkredit, bedeutet das die Gesamtfälligkeit des Betrages. Der Kreditnehmer muss den Kredit dann sofort mit einer Frist von 3 Monaten zurückzahlen. Ist er dazu nicht in der Lage, werden ihm Mahn- oder sogar Inkassogebühren in Rechnung gestellt. Dies muss nicht immer auf Konflikten zwischen den beteiligten Personen beruhen. Es kann ganz einfach sein, dass der Privatkreditgeber aufgrund veränderter Lebensumstände sein Geld plötzlich selbst benötigt. Eine derartige Handlungsweise des Kreditgebers wirkt sich natürlich sehr nachteilig auf das finanzierte Vorhaben und die Liquidität des Kreditnehmers aus.

3.4 Möglichkeit überhöhter Zinsen

Sowohl bei Darlehen von Verwandten oder Bekannten als auch auf Online-Kreditplattformen für Privatkredite besteht die Möglichkeit, dass derjenige, der sich Geld leihen möchte, zu viel an Zinsen zahlt.

3.4.1 Zinssatz schwierig einzuschätzen

Da es keine präzise Definition von Höchstzinssätzen in Gesetzesform gibt und Privatpersonen ihre eigene Bonität oft nicht realistisch einschätzen können, sind sie bereit, mehr Zinsen zu zahlen als nötig. Die Hauptsache besteht oft darin, allein das Geld zu erhalten. Die wenigsten rechnen genau nach und informieren sich über die bonitätsabhängigen Zinsen, die Banken im Vergleich dazu verlangen.

3.4.2 Vorteil Bankkredite

Auf P2P-Plattformen muss ein maximaler Zinssatz für den Privatkredit eingegeben werden. Dadurch entstehen Zinssätze für Kredite, die bei einer Bank günstiger zu haben wären. Wer kann als Privatperson schon den eigenen Status und das Verhältnis von Angebot und Nachfrage so gut einschätzen, dass er genau nur den Marktzins zahlt. Vieles ist im Privatbereich auch Verhandlungssache. Wer weniger geschickt verhandelt oder die eigenen bonitätsabhängigen Zinsen nicht kennt, zahlt am Ende mehr Zinsen als nötig.

3.5 Nachteile für den Kreditgeber

Ein Privatkredit kann natürlich auch für den Kreditgeber Nachteile mit sich bringen.

3.5.1 Höheres Ausfallrisiko

Dieser trägt unter Umständen ein höheres Ausfallrisiko, weil er weder eine professionelle Bonitätsprüfung noch eine fachgerechte Beurteilung des Vorhabens oder der Werthaltigkeit von Sicherheiten durchführen kann. Erfahrungsgemäß fallen im Privatbereich mehr Kredite aus als im Bankbereich.

3.5.2 Folgen von Zahlungsausfällen

Bei nicht zurückgezahlten Krediten ist es aufgrund familiärer Bindungen oder fehlender vertraglicher Regelungen für den Kreditgeber oft schwer, auf juristischem Wege gegen säumige Zahler vorzugehen. Private Kreditgeber können bei vorzeitigen Kreditrückzahlungen auch keine Vorfälligkeitsentschädigungen berechnen. Da Privatdarlehen meist blanko, das heißt ohne Sicherheiten, gewährt werden, besteht für den Kreditgeber sogar die Möglichkeit des Totalverlustes seines Geldes. Das ist auch dadurch bedingt, dass Privatleute im Verwandten- und Bekanntenkreis weder zu einer professionellen Bonitätsprüfung in der Lage sind, noch diese überhaupt wollen.

4 Für welche Finanzierungen eignet sich ein Privatkredit?

Kredite von Privat eignen sich für alle Finanzierungszwecke. Das reicht von der kurzfristigen Hilfe zur Liquiditätsbeschaffung bis zur Anschubfinanzierung für ein Gründungsvorhaben. Je höher die Kreditbeträge sind, desto weniger geeignet ist eine private Finanzierung. Das betrifft beispielsweise Hausfinanzierungen.

4.1 Lösung kurzfristiger Liquiditätsprobleme

Zur Lösung vorübergehender, kurzfristiger Geldprobleme ist eine private Finanzierung sehr gut geeignet. Wer schnell und unkompliziert Geld benötigt, kann bei Verwandten und Bekannten nachfragen, ob diese einen Kredit gewähren.

Die Zusage geht auf jeden Fall schneller als bei einem Bankkredit. Für Selbständige, Kleingewerbetreibende und Freiberufler, kann die kurzfristige Beseitigung von Liquiditätslücken eine noch größere Bedeutung haben. Ihre geschäftliche Existenz steht auf dem Spiel, falls kein privater Kreditgeber einspringen kann, um ihnen Geld zu leihen.

4.2 Ablösung eines anderen Kredits

Die Ablösung anderer Kredite mit Hilfe eines Kredites von Privat macht Sinn, wenn die Konditionen des Privatkredites günstiger sind als die des bisherigen Darlehens.

4.2.1 Ablösung teurer Kredite

Privatkredite werden in vielen Fällen zu sehr niedrigen Zinsen oder sogar zinslos bereitgestellt. So kann es sich beispielsweise rechnen, einen teuren Dispokredit auf dem Girokonto durch ein Privatdarlehen abzulösen. Auch Kreditkarten mit Kreditrahmen können einen hohen Zinssatz aufweisen und zu überhöhten Zinszahlungen führen, da der Rahmenkredit flexibel nach eigener Entscheidung getilgt werden kann. Wenn das volkswirtschaftliche Zinsniveau seit Inanspruchnahme eines Ratendarlehens gesunken ist, kann es sehr sinnvoll sein, sich nach einer kostengünstigeren privaten Alternative umzusehen.

4.2.2 Kein Selbstzweck

Der Kreditnehmer sollte jedoch genau vergleichen, welche Einsparungen tatsächlich möglich sind. Wird die Ablösung nur deshalb vorgenommen, weil ein Kredit bei der Bank ausläuft und der Kunde nicht in der Lage ist, diesen fristgerecht zurückzuzahlen, dann löst der Privatkredit das Liquiditätsproblem nicht. Wer ständig einen Kredit durch den nächsten ersetzt, ist entweder überschuldet oder hat den Überblick über seine Finanzen verloren und sollte dieser Tatsache durch eine unabhängige Schuldnerberatung Rechnung tragen.

4.3 Finanzierung kurzfristiger Urlaubsreisen

Den Privatkredit für eine Urlaubsreise zu verwenden, ist eine gute Idee. Braucht man den Kredit nur sehr kurzfristig, lohnt sich die Aufnahme eines langfristigen Bankdarlehens nicht. Der Urlaub ist schneller vorbei als man denkt. Freunde und Familienangehörige helfen sicher gern, wenn es darum geht, jemandem eine schöne oder weite Reise zu ermöglichen. Wer sich jedoch generell keine Urlaubsreise leisten kann, sollte diese auch nicht mit einem kurzfristigen Privatkredit finanzieren.

4.4 Finanzierung von Konsumgütern

Für den neuen Fernseher, Computer oder das Smart-Phone sind Privatkredite ebenfalls sehr gut geeignet. Es besteht sogar die Möglichkeit, zum Beispiel innerhalb der Familie einen Kredit ohne Verzinsung für solche Anschaffungen zu erhalten. Im Gegensatz zur Finanzierung langlebigerer Gebrauchsgüter sind die Beträge hierfür relativ schnell abgezahlt.

4.5 Autokauf

Auch beim Autokauf können Privatdarlehen eine Rolle spielen, jedoch seltener als für kurzfristige Konsumgüter. Das liegt an den höheren Kreditsummen. Die geringere Bedeutung resultiert auch daraus, dass bei P2P-Geschäften nur Kleinbeträge eingeworben werden können, was bei mancher Neuwagenfinanzierung kaum zum Ziel führt. So werden vorwiegend Gebrauchtwagen privat finanziert. Außerdem konkurrieren hohe Rabatte der Autohäuser und niedrigste Konditionen der Finanzierer mit dem Wunsch der Privatkreditgeber nach einer möglichst hohen Rendite ihres Darlehens.

4.6 Startkapital für eigenes Unternehmen

Eine Sonderstellung unter den Privatdarlehen nehmen die Finanzierungen von Existenzgründungen oder Jungunternehmern, die ihre Kapazitäten erweitern wollen, ein.

4.6.1 Hohes Risiko

Dabei geht es meist um größere Beträge und Finanzierungen langfristiger Natur. Dementsprechend hoch ist bei diesen Darlehen das Ausfallrisiko. Sowohl Kreditgeber als auch Kreditnehmer müssen sich der erhöhten Gefahr eines Zahlungsverzuges bewusst sein.

4.6.2 Alternative zu Bankkrediten

Trotzdem ist in diesem Bereich die Bedeutung von Privatdarlehen hoch. Das liegt daran, dass Banken äußerst strenge Maßstäbe an die Finanzierung von jungen, neuen Unternehmen anlegen. Oftmals sind Banken weder fachlich noch risikoadäquat in der Lage, die Zukunftsträchtigkeit von Startups einzuschätzen. Sie sind deshalb sehr zögerlich mit der Finanzierung von Existenzgründungen. Banken sind keine Wagnisfinanzierer. Existenzgründern fehlt das entscheidende Bonitätsmerkmal, um sich Geld zu leihen. Sie verfügen über keinen Nachweis eines festen Einkommens. Die Richtlinien der Banken im Gewerbekreditgeschäft sind außerordentlich standardisiert und branchenbezogen. Verzeichnet eine Branche besonders viele Kreditausfälle, kann es passieren, dass Existenzgründungsdarlehen in diesem Segment von der Bank generell abgelehnt werden. Und das erfolgt oft unabhängig vom persönlichen und unternehmerischen Potenzial des jeweiligen Antragstellers.

4.6.3 Kreditbörsen für Startkapital

Hauptsächlich werden Existenzgründungen über Online-Kreditplattformen finanziert. Für kleine Unternehmen haben aber auch Darlehen von Verwandten eine Bedeutung. Privatkreditgeber sind oft risikofreudiger und ordnen der persönlich hohen Anlagerendite vieles unter. Eine Ablehnung des Kreditwunsches durch Banken sollte für den Gründer kein Anlass sein, sein Vorhaben aufzugeben. Mit Hilfe von P2P können auch für gewagte Vorhaben schnell Geldgeber gefunden werden, solange das Vorhaben wirtschaftliche Substanz hat und der potentielle Unternehmer seine Pläne und Ziele vorteilhaft darlegen kann.

4.7 Unregelmäßige Finanzierungsvorhaben

Zu den unregelmäßigen Vorhaben gehören ungeplante oder seltene bzw. einmalige Projekte, Wünsche und Pläne. Das kann eine Autoreparatur genauso wie eine Wohnungsrenovierung oder der Ausbau eines kleinen Gartenhäuschens sein. Hier ist der Faktor Zeit ausschlaggebend dafür, ob eine private oder Bankfinanzierung infrage kommt. Auch die Höhe der geplanten Aufwendungen und die Tilgungsmöglichkeiten für die unterschiedlichen Kreditarten spielen eine Rolle. Finden sich private Geldgeber, ist die Finanzierung von Privat meist günstig.

4.8 Hauskauf und Hausbau

Für die Finanzierung eines Hausbaues oder des Kaufes einer Eigentumswohnung ist ein Privatkredit nicht zu empfehlen.

4.8.1 Ungeeignet für Baufinanzierungen

Die Finanzierung eines Bauvorhabens über ein Annuitätendarlehen ist aufgrund ihres Umfangs und ihrer Dauer ein so komplexer Vorgang, dass er über Privatarlehen schlecht zu handhaben ist. Die rechtlichen Besonderheiten vollständig zu regeln, würde die Flexibilität des Privatarlehens in Frage stellen. Kreditvolumina von mehr als 100.000 Euro sind im Baufinanzierungsbereich gang und gäbe. Das überfordert außerdem die Möglichkeiten der meisten privaten Geldgeber, Kapital zur Verfügung zu stellen.

4.8.2 Nicht praktikabel

Außerdem ist der Verbraucherschutz in diesen Fällen besonders wichtig. So zum Beispiel, wenn das Darlehen vorzeitig abgelöst werden soll. Kündigungsmöglichkeiten unter strikten Bedingungen sind nur für Banken als professionelle Kreditgeber geregelt, nicht aber für Privatkreditinvestoren. Für Privatleute ist die Einschätzung der künftigen Zinsentwicklung überdies besonders schwierig. Annuitätendarlehen als Baufinanzierungen laufen nicht selten über 30 bis 40 Jahre. Dazu sind die Perspektiven zur Kreditrückzahlung zu unsicher. Außerdem möchte wohl kaum ein Privatmann sein Haus zur Sicherheit an einen anderen

Privatmann verpfänden bzw. Grundbucheintragungen zugunsten des Finanziers zulassen. Diese Art der Finanzierung ist für Privatkredite also äußerst selten praktikabel.

5 Privatkredite aus dem persönlichen Umfeld

Jeder, der gern ein Darlehen aus seinem persönlichen Umfeld aufnehmen möchte, sollte vorher gründlich darüber nachdenken. Verläuft irgendetwas bei der Kreditrückzahlung nicht wie geplant, können sich daraus persönliche Dramen entwickeln. Streitfragen um das Borgen von Geld können Freundschaften beenden und zu familiären Zerwürfnissen führen. Deshalb sollten alle rund um den Kredit getroffenen Absprachen rechtssicher und nachprüfbar festgehalten werden.

5.1 Freunde und Verwandtschaft

Besonders schwierig ist ein rechtsgültiger Kreditvertrag bei Darlehen unter Verwandten oder Freunden aufzusetzen. Manch privater Kreditgeber vertraut einzig und allein dem guten persönlichen Verhältnis und hält es für selbstverständlich, sein Geld zurückzubekommen. Auf Rendite wird in diesen Fällen fast nie geachtet. Die Kreditgewährung bleibt eine reine Gefälligkeitssache. Bei kleineren Beträgen halten sich die Probleme auch meist in Grenzen. Größere Kreditsummen führen dagegen oft zu Konflikten. Trotz allem persönlichen Vertrauen müssen deshalb wenigstens Betrag, Zinssatz, Zahlungsmodus und Laufzeit des Kredites schriftlich festgehalten werden. Bei hohen Summen kann eine notarielle Beurkundung der Vertragsmodalitäten von Vorteil sein.

5.2 Kredit vom Arbeitgeber

Von einem Kredit des Arbeitgebers profitieren beide Seiten. Der Arbeitnehmer weiß, dass er einen vertrauenswürdigen und bei Problemen verständnisvollen Ansprechpartner hat.

5.2.1 Vertrauensverhältnis

Der Arbeitgeber kennt seinen Mitarbeiter ebenso, meist längerfristig, und hat mit der Besicherung des Darlehens keine Schwierigkeiten. Der Arbeitnehmer schuldet ihm eine Leistung. Falls der Kreditnehmer nicht pünktlich zahlt, kann der Arbeitgeber seinen Lohn bzw. sein Gehalt pfänden.

5.2.2 Vorteile

Für den Arbeitnehmer hat ein Kredit vom Arbeitgeber ausdrückliche Vorteile. Dazu zählen sehr flexible Bedingungen und günstige Zinsen. Arbeitgeber räumen ihren Angestellten meistens Sonderkonditionen ein. Der Zinssatz dieser Darlehen liegt in der Mehrzahl der Fälle ein beträchtliches Stück unter den marktüblichen Zinssätzen. Arbeitgeberkredite können

auch zum Hausbau genutzt werden oder um beispielsweise eine drohende Finanzierungslücke abzuwenden. Die preiswerten Konditionen eröffnen dem Arbeitnehmer finanzielle Spielräume, um das Darlehen schneller und kostengünstiger abzuzahlen.

5.2.3 Schriffterfordernisse

Mit der schriftlichen Vereinbarung sollte es ebenso keine Probleme geben. Arbeitgeberdarlehen sind wie Verbraucherkredite zu behandeln, sofern sie zu marktüblichen Konditionen gewährt werden. Klare Festlegungen zu Rückzahlungsmodalitäten, Zinsen, Laufzeit und wie der Kredit lohnsteuerrechtlich zu behandeln ist, ist notwendig. Am wichtigsten ist jedoch die Vereinbarung, was geschieht, wenn das Arbeitsverhältnis vor Ablauf des Kredites endet. Erfolgt keine Regelung für diesen Fall, ist das Mitarbeiterdarlehen nicht ohne weiteres zurückzuzahlen. Gegebenenfalls ist diese Frage juristisch zu klären. Beendet der Arbeitnehmer selbst seinen Arbeitsvertrag oder wird er verhaltensbedingt gekündigt, muss er seinen Kredit sofort zurückzahlen. Entlässt die Firma den Mitarbeiter jedoch aus betrieblichen oder persönlichen Gründen, wird das Darlehen nicht sofort fällig gestellt. Gut beraten ist derjenige, der für diesen Fall eine Zinsanpassungsklausel vereinbart hat, die eine schrittweise Anpassung an den Marktzins garantiert und weitere Zinsaufschläge ausschließt.

5.3 Private Ratenzahlung an Verkäufer

Am häufigsten genutzt wird die private Ratenzahlung an den Verkäufer beim Gebrauchtwagenkauf über einen Autohändler. Auch zwischen zwei Privatpersonen kann ein Gebrauchtwagenkauf als private Ratenzahlung abgewickelt werden. Das kommt bei geringen Summen unter 5.000 Euro vor. In diesen Fällen wäre für den Autohändler die Abwicklung des Kredites über eine Bank zu umständlich und zu teuer. Die Vertragsklauseln sind ebenfalls schriftlich zu vereinbaren. Als Sicherheit wird der Verkäufer immer den Fahrzeugbrief behalten, da er ein nicht unerhebliches Risiko eingeht, dass die Ratenzahlung nicht pünktlich erfolgt.

6 Privatkredite online erhalten

Auch Privatkredite sind längst im Internet zu haben. Es existieren Kreditplattformen, die außerhalb des Bankbereichs Kredite von Privat zu Privat vermitteln, als P2P bezeichnet. Die Vermittlung von Privatkrediten beruht auf dem Prinzip der vielen kleinen Schritte bzw. Beträge, die zum Ziel führen. Viele Anleger stellen ihr Geld für eine Investition, ein Projekt, einen Kauf oder die Gründung eines eigenen Unternehmens zur Verfügung. Das ist bereits ab 50 Euro möglich. Trotzdem diese Entwicklung in Deutschland noch am Anfang steht, erfreut sie sich doch bereits steigender Beliebtheit. Eine Bank ist aufgrund gesetzlicher

Vorschriften dennoch beteiligt. Diese wickelt die Kreditbereitstellung ab. Sie zahlt den Kreditbetrag aus und kümmert sich um die Durchführung der Rückzahlung des Darlehens sowie das Mahn- und Inkassowesen. In Deutschland haben sich vor allem zwei Online-Kreditbörsen etabliert.

6.1 Auxmoney – führender Anbieter

In Zeiten, wo Zinsen niedrig sind, steigen sowohl die Kreditnachfragen als auch die Angebote zum Geldverleihen an. Kein Wunder, können Kreditnehmer doch Zinsen sparen und Kreditgeber suchen mangels Anlagealternativen nach lukrativen Renditen für ihr Geld. Die beiden Partner zusammenzuführen, haben sich Online-Plattformen zum Geschäftsmodell gemacht. Der führende Anbieter in Deutschland heißt Auxmoney.

6.1.1 Gratis und anonym

Auxmoney vergibt Bar- und Autokredite. Die Kreditsuchenden können sich dort gratis registrieren lassen und anonym ihr Kreditprojekt veröffentlichen. Je mehr Informationen die Antragsteller über ihr Vorhaben und ihren Kreditwunsch veröffentlichen, desto größer sind die Chancen, das gewünschte Geld zu erhalten. Entscheidend für die Finanzierung ist jedoch die Bekanntgabe des Höchstzinssatzes, den der Kunde bereit ist, für den Kredit zu zahlen. Auxmoney schließt jedoch durch Begrenzungen Wucherzinsen aus.

6.1.2 Verfahrensweise

Zuerst registriert man sich auf der Plattform und stellt online seine Kreditanfrage. Kreditbetrag und Laufzeit bestimmt der Darlehenssuchende. Danach kommt die wichtigste Phase für den Antragsteller. Er veröffentlicht eine Beschreibung des Anlasses, wofür das Geld benötigt wird, und wie es zurückfließen soll. Nach der Kreditprüfung erfolgt die Freischaltung für die Plattform. Außerdem nennt er den Höchstzinssatz, zu dem er sich das Geld leihen möchte. Wollen mehr Anleger Geld bereitstellen als notwendig, wird der Zinssatz in kleinen Schritten ermäßigt. Erkennen private Anleger darin eine Chance auf eine gute Rendite, erhält der Kreditnehmer die Zusage und den Betrag nach maximal 10 Tagen auf sein Konto überwiesen.

6.1.3 Sicherheitszertifikate

Auch die Anzahl und die Aussagen von Sicherheitszertifikaten erhöhen die Kreditchancen. Diese Zertifikate können erworben werden, um das Vertrauen in die Zahlungsfähigkeit der Interessenten zu stärken. Ihr Erwerb ist kostenfrei. Solche Zertifikate betreffen beispielsweise die Bestätigung der monatlichen Haushaltsrechnung über alle Einnahmen und Ausgaben durch eine Bank sowie die Einräumung einer anonymen Nachfrage beim Arbeitgeber über das tatsächliche Bestehen des Angestelltenverhältnisses. Als Basis-Zertifikat wird ein Identitäts-Check angeboten, mit dem bestätigt wird, dass der Kreditsuchende eindeutig legitimiert ist. Wichtig sind vor allem die Bonitätszertifikate. An

erster Stelle ist die Abfrage des Schufa-Scores zu nennen. Ebenso kann ein Score-Wert von Creditreform über die Kreditausfallwahrscheinlichkeit oder der Arvato-Infoscore, der ebenfalls die Erfüllungswahrscheinlichkeit der Zahlungsverpflichtungen des Kreditnehmers einschätzt, angefordert werden. Mit dem Kfz-Wert-Zertifikat kann der Antragsteller den Restwert seines als Sicherheit angebotenen PKW professionell einschätzen lassen. Zusätzlich kann bei Auxmoney eine Restschuldversicherung zur Absicherung der Familie im Krankheitsfall, bei nicht selbst verschuldeter Arbeitslosigkeit und Tod abgeschlossen werden.

6.1.4 Bedingungen

Die Kreditlaufzeiten liegen bei Auxmoney zwischen 12 und 60 Monaten. Für längere Laufzeiten ist dieses Portal nicht geeignet. Die Kreditbeträge können zwischen 1.000 und 25.000 Euro liegen. Diese Form der Kreditgewährung ist also ausschließlich für Kleinkreditnehmer gedacht. Eine Kreditanfrage bleibt höchstens 20 Tage eingestellt. Im Erfolgsfall zahlt der Schuldner an Auxmoney eine Provision. Auch der Anleger muss eine einmalige Gebühr an Auxmoney entrichten.

6.1.5 Ausschlüsse

Der Kreditnehmer darf nur zwischen 18 und 70 Jahren alt sein. Ablehnungsgründe bei Auxmoney sind Negativ-Merkmale in der Schufa, die dem Antragsteller eine ungenügende Zahlungsdisziplin bescheinigen, wie eine Eidesstattliche Versicherung, eine Insolvenz oder titulierte nicht bezahlte Forderungen. Sollte sich für normale Kreditierungswünsche kein Finanzier finden, wird die Anfrage automatisch gelöscht.

6.2 Smava - Vergleichsplattform

Im Unterschied zu Auxmoney ist Smava nicht nur auf den P2P-Bereich fokussiert. Über Smava kann man die günstigsten Kreditangebote abfragen. Darunter sind sowohl Angebote von Kreditbanken als auch von Anlegern. Eine schnelle Antwort mit den besten Konditionen ist garantiert. Es gibt sogar eine Best-Preis-Garantie für ausgewählte Darlehen. Außerdem bietet Smava Kreditkunden auf Wunsch auch eine telefonische Beratung an. Bei Smava sind Kreditanfragen von Anfang an kostenlos. Das Kreditvolumen bei Smava darf zwischen 1.000 und 75.000 Euro liegen, bei einer Laufzeit zwischen 12 und 120 Monaten. Der Verwendungszweck der Kreditmittel ist völlig frei, vom Möbelkauf über Umschuldungen bis zu Investitionen für Gewerbetreibende ist alles möglich. Für Kredite von privaten Geldgebern gelten besondere Bedingungen. Anleger können ab 250 Euro Gebote abgeben. Die Laufzeiten für diese Kredite erstrecken sich auf 36, 60 und 84 Monate, die Kreditsummen liegen zwischen 1.000 und 50.000 Euro. Gebote bleiben 14 Tage im Netz.

6.2.1 Ablauf

Nach Eingabe der persönlichen Daten, der Selbstauskunft über Einkommens- und Vermögenslage sowie des Kreditwunsches, erhält der Interessent passende Angebote mit

den günstigsten Konditionen von Online-Banken und Privatanlegern. Smava überprüft, anders als Auxmoney, ob ein Kunde kreditwürdig ist. Die Einschätzung der Zahlungsfähigkeit beruht auf einer gemeinsam mit der Schufa erstellten Scorecard. Dort werden die Antragsteller entsprechend des eingeschätzten Ausfallrisikos in Bonitätsklassen eingruppiert. Smava vermittelt nur Kredite an Interessenten der Bonitätsklassen A - H. Aus dieser Einstufung resultiert eine Besonderheit, das Smava-Anleger-Portfolio. Ein Anleger stellt hier also nicht nur einem einzelnen Kreditnehmer sein Geld zur Verfügung, sondern kann auch in einen Anleger-Pool für Kredite investieren. In diesem Anleger-Pool werden Kredite verschiedener Bonitätsstufen zusammengefasst. Das erhöht die Sicherheit für den einzelnen Kreditgeber. Denn die Tilgungen aller Kreditnehmer werden ebenfalls zusammengefasst und der Anleger erhält entsprechend seines Kreditanteils die Zahlungen. Somit werden die versäumten Zahlungen einzelner Kreditnehmer von den pünktlichen Überweisungen der großen Masse der Kreditnehmer aufgefangen. Risiken und Nutzen werden auf viele Schultern verteilt. Die Zinszahlung jedoch ist nicht davon abhängig, sondern immer an den jeweiligen Kredit gebunden. Die Kreditsummen jedes einzelnen Anlegers werden entsprechend einer Vorgabe auf die unterschiedlichen Bonitätsklassen aufgeteilt, daraus ergibt sich das Portfolio des Anlegers. Jede Bonitätsstufe ist außerdem mit einer erwarteten Mindestrendite versehen. Auch wenn dieses Prozedere durch den einzelnen nicht beeinflusst werden kann, so dient es doch der Sicherheit der Geldanleger und eröffnet damit Spielraum für weitere Kreditanfragen.

6.2.2 Zusätzliche Sicherheit

Die Bonitätsklassen bilden die Grundlage für die Ermittlung des Zinssatzes. Jede schlechtere Bonitätseinstufung führt zu einem Risikoaufschlag auf den Zinssatz. Durch den Vergleich der unterschiedlichsten Konditionen auch mit dem Bankensektor ist die Kreditvermittlung bei Smava fairer. Denn der Kunde kann sich selbst die für ihn günstigsten Konditionen herausuchen und muss nicht aus Unkenntnis überteuerte Zinsen zahlen. Smava arbeitet mit der Schufa zusammen und stellt bei Kreditwunsch eine Schufa-Anfrage. Diese beeinflusst den persönlichen Schufa-Score-Wert jedoch nicht, da keine Meldung erfolgt, sondern nur eine Kreditanfrage gestellt wird. Dadurch ist Smava eher ein Marktplatz für bonitätsmäßig gute Kunden. Prinzipiell wird eine Sofort-Zusage gegeben. Als Sicherheit kann optional eine Restschuldversicherung abgeschlossen werden.

6.3 Andere Anbieter

Auf dem deutschen Markt gibt es neben den beiden Marktführern noch einige kleinere Kreditmarktplätze für Kredite von Privat, die alle nach ähnlichen Prinzipien funktionieren, darunter beispielsweise Lendico. Lendico ist ein reiner P2P-Anbieter. Ohne Bank wird Anlegern eine renditeträchtige Anlagemöglichkeit und Kreditinteressenten schnelle und unbürokratische Hilfe bei der Schließung von Finanzierungslücken angeboten. Diese Internetmarktplätze sind aber im Vergleich zu Auxmoney und Smava Nischenanbieter.

Während Smava und Auxmoney seit 2007 am Markt vertreten sind, haben die kleineren Anbieter noch eine sehr junge Historie.

6.4 Vor- und Nachteile von Online-Kreditbörsen

Einen Versuch, seinen Kredit über Kreditbörsen zu beantragen, ist es wert. Für Selbständige, Antragsteller mit geringerer Bonität oder komplizierte Finanzierungswünsche lohnt sich eine Anfrage.

6.4.1 Konkurrenz für Bank

Zu empfehlen sind Kreditnachfragen vor allem, um hohe Überziehungszinsen zu vermeiden oder Gründungsvorhaben nicht bereits in der Einführungsphase an fehlenden Mitteln scheitern zu lassen. Selbständige bekommen bei Banken, erst recht am Anfang ihrer selbständigen Tätigkeit, schwer Kredit, da sie über kein regelmäßiges Einkommen und meist eine unsichere Auftragslage verfügen. Unter Umständen können Kredite von Privat preiswerter sein als Bankdarlehen und unkomplizierter bereitgestellt werden. Das trifft vor allem gegenüber Krediten zu, die von Banken über das Filialnetz verkauft werden.

6.4.2 Schnelle Darlehensgewährung

Besonders wenn es um Sofortkreditbedarf geht, haben Kreditplattformen ihre Stärken, weil unbürokratische Entscheidungen zugrunde liegen. Wird für den Kredit eine Sicherheit in Form der Hinterlegung des Kfz-Briefes gestellt, geht es mit der Kreditgewährung fast immer sehr schnell. Um den Vorgang der Geldeinwerbung zu beschleunigen, können noch andere Sicherheiten angeboten werden. Diese erhöhen die Tragfähigkeit des Anlegerrisikos, das Geld fristgerecht wiederzubekommen.

6.4.3 Kein standardisierter Prozess

Die Anmeldung und die Einstellung des Kreditwunsches sind auf diesen Portalen kostenfrei möglich. Potentielle Kreditgeber und Darlehensnehmer begegnen sich als gleichberechtigte Partner, die einen für beide Seiten vorteilhaften Kontrakt aushandeln. Individuelle Interessen und Besonderheiten werden durch die Möglichkeiten der Internetkommunikation berücksichtigt und gewahrt. Der gesamte Kreditbeantragungsprozess ist weniger bürokratisch und standardisiert als in Geldinstituten. So haben bei den Plattformen auch Kreditnehmer eine Chance, die aufgrund starrer Vorschriften automatisch eine Ablehnung ihres Kreditwunsches erhalten. Sowohl Betrag als auch Laufzeit wählt der Beantragende aus, den Zinssatz kann er selbst vorgeben oder er wird in der Eingabemaske des Portals als Vorschlag eingestellt.

6.4.4 Zinsrisiko

Eine Problematik von Kreditplattformen liegt darin, dass sowohl die meisten Anleger wie auch viele Interessenten nicht zwischen bonitätsabhängigen und bonitätsunabhängigen

Zinsen differenzieren. Zinssätze aus der Werbung von Banken oder Kreditplattformen sind kein allgemeiner Maßstab für die Beurteilung des angemessenen Risikos einer Kreditgewährung. Es sind immer die individuellen Gegebenheiten in Rechnung zu stellen. Bereits unterschiedliche Konsumgewohnheiten oder ein abweichendes Kartennutzungsverhalten können zu einer völlig anderen Bonitätseinschätzung von zwei Kreditnehmern führen. Die Plattform Smava kommt der Lösung dieses Problems am nächsten, da hier objektive Vergleiche mit anderen Kreditarten angeboten werden.

6.4.5 Kosten beachten

Der nicht vorhandene Verbraucherschutz wirkt sich bei P2P-Kredit-Plattformen insofern ungünstig aus, da zum Teil kein vollständiger Überblick über alle anfallenden Kosten im Kreditantragsprozess gegeben wird. Der ermittelte Zinssatz für den Kredit wird isoliert aufgeführt, ohne dass die Kosten, die für die Kreditvermittlung von den Plattformbetreibern berechnet werden, berücksichtigt sind. Im Entscheidungsprozess fehlt den Antragstellern so der Überblick, wie sich die Kosten der Anbieter auf den Gesamtbetrag auswirken. Man sollte die Höhe der einmaligen Gebühren und deren Einfluss auf die Gesamtauszahlung nicht unterschätzen. Die Auszahlungssumme des Darlehens wird um die Provision der Onlinevermittler vermindert, so dass gegebenenfalls die Darlehenssumme erhöht werden muss. Kreditnehmer sind oft nicht in der Lage, diese Auswirkungen in Euro und Cent auf die Gesamtbelastung zu berechnen.

7 Worauf Sie bei der Annahme eines Privatkredits achten sollten

Es ist zu empfehlen, alle Details des Privatkredits schriftlich festzuhalten. Dazu gehören Rückzahlungsrate, Zahlungstermin, Zinsen, Laufzeit, Sondertilgungen, Sicherheiten usw. Um späteren Streitigkeiten vorzubeugen, ist eine klare Benennung der Kredithöhe als Darlehen notwendig. Im Einzelnen kommt es darauf an, möglichst viele Punkte im Vertrag unmissverständlich zu regeln.

7.1 Ratendarlehen oder Endfälligkeitsdarlehen

Im Kreditvertragspapier muss vereinbart werden, wann und in welchem Rhythmus der Kredit zurückgezahlt werden soll, ob die Summe am Ende insgesamt zurückfließt oder in monatlichen Raten.

7.1.1 Schriftliche Vereinbarung

Bei einer Ratenzahlung muss der Ratenzahlungsrhythmus, monatlich, viertel- oder halbjährlich, angegeben werden. Dieser Rhythmus wirkt sich auf den Zinssatz aus. Darüber

hinaus ist zu erwähnen, ob die Ratenzahlung bar oder über ein Konto erfolgen soll. Bei Barzahlung von Kreditraten muss unbedingt mit Quittungen gearbeitet werden.

7.1.2 Rückzahlung bestimmt Zinssatz

Wird der Kreditbetrag am Ende in einer Summe zurückgeführt, ist zu bedenken, dass das Risiko eines Kreditausfalls besonders hoch ist. Während der Laufzeit des Kredits können vielfältige Veränderungen eintreten, die zu einer Zahlungsunfähigkeit des Schuldners führen. Deswegen ist ein endfälliges Darlehen immer teurer als ein Ratendarlehen. Darüber muss sich der Schuldner im Klaren sein, wenn er seinen Liquiditätszufluss plant.

7.2 Laufzeit

Je länger die Laufzeit eines Kredites, desto höher ist der Zinssatz in der Regel und desto mehr Zinsen zahlt der Kreditnehmer insgesamt. Die Laufzeit sollte sich in überschaubarem Rahmen bewegen und nach der Lebensdauer des zu finanzierenden Gutes oder der Werthaltigkeit der Maßnahme richten. Die Zahlungsbereitschaft bzw. Fähigkeit des Schuldners zur Tilgung ist gleichfalls dafür ausschlaggebend. Die Ratenhöhe, der Zinssatz und der Zeitpunkt, zu dem der Kreditnehmer über eine Erbschaft oder Geldanlage verfügen kann, bestimmen die Dauer des Kreditverhältnisses.

7.3 Zinsen

Die geschuldeten Zinsen sind ein wichtiges Instrument der Kreditvereinbarung. Die Zinsen für ein Privatarlehen sind Verhandlungssache. Sie sollten sich wenigstens an den bonitätsunabhängigen Zinsen für Bankkredite und dem volkswirtschaftlichen Leitzinsniveau orientieren, wenn der Schuldner nicht viel zu viel bezahlen möchte. Es muss festgehalten sein, ob der Zinssatz während der ganzen Kreditdauer gilt oder welchen Veränderungen er unterliegen soll. Wichtig ist, die Zinsen insgesamt und die monatliche Belastung korrekt auszurechnen.

7.4 Höhe der monatlichen Rate

Es gilt, zu vereinbaren, in welcher Höhe der Kredit jeden Monat zurückgezahlt werden soll. Die absolute Ratenhöhe ergibt sich aus den vereinbarten Zinsen und der Laufzeit des Kredites. Die Rate muss für den Schuldner auch bei Privatkrediten tragbar sein. Sie darf sein Budget nicht dauerhaft überfordern.

7.5 Möglichkeit von Sonderzahlungen und vorzeitiger Ablösung

Falls der Kreditnehmer außerplanmäßig zu Geld kommt, müssen Sonderzahlungen bzw. die Rückzahlung des gesamten Darlehensbetrages möglich sein. Der Kreditsuchende sollte also darauf achten, dass in der Vereinbarung mit dem privaten Kreditgeber keine Formulierung

enthalten ist, dass er bei vorzeitiger Kreditablösung einen Ausgleich oder eine Gebühr zu bezahlen hat. Jede zusätzliche Kredittilgung erspart ihm Zinsaufwand. Er kann beispielsweise, falls er das Darlehen komplett ablöst, die frei gewordene monatliche Ratenzahlung für ein anderes Finanzierungsobjekt oder zum Sparen für die Altersvorsorge nutzen.

7.6 Schutz des Kreditnehmers bei Zahlungsschwierigkeiten

Das Auftreten von Zahlungsschwierigkeiten ist dann am geringsten, wenn verantwortungsvoll mit der Kreditvergabe umgegangen wurde. Das heißt, dass trotz Ratenzahlung im Nettoeinkommen noch genügend Spielraum für den Lebensunterhalt verbleibt.

7.6.1 Sicherungsmechanismen

Nutzt man statt persönlicher Beziehungen die Vermittlungstätigkeit von Online-Kreditbörsen, ist durch die unterschiedlichen Bonitätsprüfungen ein gewisser Schutz vor Zahlungsproblemen schon vorhanden. Erhält der potentielle Darlehensnehmer das Geld nur gegen eine außerplanmäßige Besicherung sollte der künftige Kreditnehmer das als Achtungszeichen für seine Zahlungsdisziplin und zusätzliche Schutzmaßnahme für den Geldgeber betrachten.

7.6.2 Restschuldversicherung

Bei sich abzeichnenden Zahlungsschwierigkeiten sollte der Kreditnehmer frühzeitig Kontakt mit seinem Kreditgeber oder Vermittler aufnehmen. Einen Zahlungsaufschub zu erreichen, ist allemal klüger als die hohen Mahn- und Inkassogebühren in Kauf zu nehmen. Damit es aber gar nicht erst so weit kommt, empfiehlt es sich, bereits bei Vertragsabschluss Vorsorge zu treffen. Das kann beispielsweise durch den Abschluss einer Restschuldversicherung geschehen. Diese sichert den Kreditnehmer selbst bei Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Unfall ab, außerdem seine Familienangehörigen, falls der Darlehensnehmer frühzeitig verstirbt. Die Versicherung zahlt dann bei Eintritt des Ereignisses unter bestimmten Bedingungen den ausstehenden Kreditbetrag zurück. Dafür sind Beiträge an die Versicherung zu entrichten. Es reicht aus, wenn Darlehensnehmer Versicherungstarife mit fallender Versicherungssumme wählen. Diese passen sich der vorhandenen Restschuld an. Die Restschuldversicherung ist eine reine Risikoversicherung und wird sowohl von Banken als auch von Online-Kreditbörsen angeboten. Es empfiehlt sich jedoch, die Versicherungsbedingungen genau zu lesen und zu wissen, unter welchen Voraussetzungen die Versicherungen leisten.

7.6.3 Schutz vor Zahlungsunfähigkeit

Leiht man sich das Geld, das man braucht, von Verwandten und Bekannten, sollte man zumindest überhaupt erst einmal darüber sprechen, welche Konsequenzen eine Zahlungsstörung haben könnte. Wenn keine Restschuldversicherung abgeschlossen werden

soll, können andere Möglichkeiten der Besicherung des Darlehens genutzt werden, zum Beispiel die Verpfändung wertvoller Sachen, die Einbehaltung des Kfz-Briefes oder die Vereinbarung einer Bürgschaft. Das trifft auch auf die anderen Privatkreditarten zu.

7.7 Kreditrechner richtig nutzen

Sucht jemand ein Kreditangebot, so stehen ihm heutzutage viele Wege offen. Er ist nicht mehr gezwungen, nur zur Bank zu gehen. Das Vergleichen mehrerer Kreditanbieter ist das A und O.

7.7.1 Vielfalt der Kreditrechner

Im Internet stellt jeder Anbieter dazu einen Kreditrechner bereit. Diese sind unterschiedlich gestaltet. Es gibt unverbindliche Berechnungsmodelle, die auch ohne persönliche Angaben die monatliche Belastung ausrechnen und personalisierte Varianten, bei denen nur eine verbindliche Kreditanfrage mit allen Daten möglich ist.

7.7.2 Rechner mit Effektivzinssatz

Bei P2P-Plattformen sollte darauf geachtet werden, dass nicht nur die Kreditkosten an sich in den Vergleich einbezogen, sondern die Gebühren, die der Kreditvermittler für sich in Rechnung stellt, mit berücksichtigt werden. Sonst erscheint der Privatkredit gegenüber Bankkrediten günstiger, als er ist. Der Rechner sollte also sowohl den Nominal- und Auszahlungsbetrag als auch die nominalen und die Effektivzinsen ausweisen. Die Monatsrate und der gesamte Rückzahlungsbetrag gehören zu einem objektiven Kreditrechner. Auf jeden Fall sollten nicht nur Angebote von Kreditinstituten eingeholt, sondern Vergleiche aller Privatarlehensanbieter im Internet genutzt werden.

8 Fazit: Gute Alternative mit Einschränkungen

Häufig bietet es sich an, einen Kredit von Privat statt von einer Geschäftsbank oder Sparkasse aufzunehmen. Kredite von Privatpersonen sind grundsätzlich in Bezug auf Höhe und Laufzeit unbeschränkt. Die meisten Vermittlungsplattformen grenzen die Kredithöhe jedoch auf bestimmte Größenordnungen, beispielsweise 20000 oder 50000 Euro, ein. Auch wird ein privates Darlehen meist auf Laufzeiten von 12 bis 84 Monaten beschränkt. Teilweise wird ein Darlehen von Privatpersonen als allgemein verwendbarer Ratenkredit oder zweckgebunden angeboten. Es existieren jedoch auch Anbieter bzw. Vermittler, die private Kredite zur Immobilienfinanzierung zur Verfügung stellen. Darlehen von Privat werden häufig nur an Privatpersonen vergeben. Manche Plattformen bieten jedoch auch die Möglichkeit einer Kreditvergabe an Selbständige an. Auch hier gelten allerdings in der Regel bestimmte Restriktionen hinsichtlich der Höhe der Kreditsumme.

8.1 Voraussetzungen und Grenzen

Wer einen Kredit von einer Privatperson über eine der Vermittlungsportale in Anspruch nehmen möchte, muss grundsätzlich dieselben Voraussetzungen erfüllen wie bei der Beantragung eines Ratenkredits bei einer Bank oder Sparkasse. Die Vermittlungsportale arbeiten mit langjährig in der Kreditvergabe an Private erfahrenen Banken zusammen, die auch die Bonität des Kreditsuchenden nach den Kriterien prüfen, die für ihr eigenes Kreditgeschäft gelten. Ein über ein Portal beantragter Kredit von Privat stellt also keine Möglichkeit dar, der strengen Bonitätsprüfung deutscher Banken zu entgehen. Insbesondere die Schufa-Anfrage wird auch hier praktiziert. Fällt der Punktwert beim Schufa-Scoring zu schlecht aus oder werden von dort Negativmerkmale mitgeteilt, stehen auch privat Kredite nicht zur Verfügung.

Grundsätzlich ist auch von Privat ein Darlehen nur zu bekommen, wenn die Bonitätsprüfung der hinter der Vermittlungsplattform stehenden Bank positiv ausfällt. Dazu gehört, dass der Kreditantragsteller ein Einkommen hat, das die vertragsgemäße Rückzahlung des Darlehens ermöglicht. Im allgemeinen wird hier ein frei verfügbares Nettoeinkommen von mindestens 1200 Euro monatlich vorausgesetzt. Ein Kredit von einem Privatmann ist daher meist nur dann erhältlich, wenn der Antragsteller ein entsprechendes laufendes Einkommen aus einem Arbeits- oder Anstellungsverhältnis bzw. aus sonstigen gesicherten Quellen (Zinsen, Mieten u.a.) nachweisen kann. In der Regel sind dazu die Lohnabrechnungen der letzten drei oder sechs Monate vorzulegen. Auch Kredite von Privatleuten werden meist nicht ohne Schufa-Auskunft vergeben.

8.2 Kredit trotz mangelnder Bonität ?

Kredite von Privat unterliegen also grundsätzlich denselben Voraussetzungen, die auch bei Ratenkrediten gelten, die bei Banken oder Sparkassen beantragt werden. Fehlt es an der nötigen Bonität, wie dies häufig bei Geringverdienern, Sozialleistungsempfängern wie Hartz-IV-Beziehern, Auszubildenden und Studenten der Fall ist, kommt oft auch ein Kredit von einem Privatmann nicht zustande. Insoweit gilt, dass auch private Investoren ohne gesicherte Rückzahlung Darlehen nicht vergeben. Wer imstande ist, einen Bürgen oder Mitschuldner zu benennen, der in seiner Person die Bonitätsvoraussetzungen erfüllt, kann manchmal dennoch ein Darlehen von einer Privatperson erhalten. Ein Kredit ohne Bürge ist jedoch zumeist ausgeschlossen.

Bei geringer Darlehenshöhe und zweckgebundenen Darlehen gelten für die Kreditvergabe manchmal besondere Regeln. So sind manchmal Micro Darlehen, etwa bis zu 500 oder 1000 Euro, zu reduzierten Bonitätsbedingungen erhältlich. Auch bei Krediten für die Autoanschaffung werden manchmal Abstriche bei der Bonität gemacht, da hier das anzuschaffende Fahrzeug an den Darlehensgeber zur Sicherung übereignet wird. Ähnliches gilt auch, wenn der Kredit für Renovierung, Erweiterung oder Umbau einer im Eigentum des

Darlehensnehmers stehenden Immobilie verwendet wird. Hier dient die Immobilie als Sicherheit für den Kredit. Es wird daher zugunsten des privaten Kreditgebers eine Hypothek oder Grundschuld auf dem Grundstück des Darlehensnehmers eingetragen, die bei vollständiger Abtragung der Darlehensschuld wieder gelöscht wird.

8.3 Vergleichen und beantragen

Der Vorteil eines Privatkredits liegt meist in der einfachen Abwicklung des Antragsverfahrens und in der schnellen Auszahlung der Kreditvaluta. Manchmal, besonders bei guter Bonität des Antragstellers, ist auch die Verhandlung eines Zinssatzes möglich, der unterhalb des Marktzinses auf dem allgemeinen Kreditmarkt liegt. Es lohnt sich daher, die Angebote unterschiedlicher Vermittlungsportale zu vergleichen. Da es mehrere Plattformen gibt, können deren Angebote parallel eingeholt werden. Ein Vergleich ist nur dann möglich, wenn bei den Anfragen Darlehenshöhe und Laufzeit identisch gewählt werden. Zumeist ist das Angebot mit dem niedrigsten effektiven Jahreszins auch die günstigste Offerte.

Wer einen Kredit von Privat über ein Vermittlungsportal beantragen möchte, richtet seine Online-Anfrage an die von ihm ausgewählte Plattform, die diese an die hinter ihr stehende Bank zur Prüfung weitergibt. Oft liegt schon nach wenigen Stunden eine Antwort vor, aus der sich ergibt, ob und zu welchen Bedingungen eine Kreditvergabe erfolgen kann. Anschließend erhält man per E-Mail oder Post die Vertragsunterlagen, die man unterzeichnet zurücksenden muss. Meist erfolgt dann kurzfristig die Auszahlung der Kreditsumme.

Bildquelle: dolgachov/bigstockphoto.com